

Uitgeprobeerd

Vakoverstijgend onderwijsmateriaal voor Duits en geschiedenis bij het thema Duitse eenheid: multiperspectiviteit en cultureel leren in de praktijk.

Appendix A

Lesmateriaal deelonderwerp 1

Je beantwoordt de vragen in de taal waarin ze gesteld zijn.

Opdrachten met een + zijn bedoeld voor leerlingen die Duits in hun pakket hebben. Opdrachten met een * zijn bedoeld voor leerlingen die geen Duits in hun pakket hebben. Alle opdrachten waar niets voor staat worden door alle leerlingen gemaakt.

Deutschland war von 1949 bis 1990 in zwei Staaten aufgeteilt. In Ostdeutschland hieß der Staat die Deutsche Demokratische Republik (DDR) und in Westdeutschland hieß er die Bundesrepublik Deutschland (BRD). Die Deutsche Demokratische Republik war ein kommunistischer Staat, der von den westlichen Staaten der Welt abgesperrt wurde. Im Gegensatz zum Namen des Staates, gab es in diesem Staat keine freien Wahlen, die zu einer Demokratie gehören. Auch die Freiheit der Meinungsäußerung gehörte nicht zur täglichen Praxis. Freies Reisen in den Westen und damit die Bundesrepublik war nicht erlaubt. Ab dem 13. August 1961 wurde von der DDR die Berliner Mauer gebaut. West-Berlin, das zum Westen gehörte, war für die Bevölkerung der DDR nicht länger erreichbar.

Ende der 80'er Jahre wurde der Ruf nach Freiheit in der Öffentlichkeit lauter.

1. In deze opdracht ga je kijken naar een video over demonstraties in de DDR in oktober 1989.

- a. Voorafgaand aan de video:

Vertaal de **betekenis** van de volgende Duitse begrippen. ~~Wat betekenen deze begrippen?~~

Beantwoord deze vraag in tweetallen. Gebruik hiervoor eventueel een woordenboek.

Begrip	Betekenis
Revolution	
Gesellschaft	
friedlich	
Freiheit	
sozialistisch	

- b. Bekijk de video en maak daarbij notities in de tabel. Let daarbij op de volgende vragen:

<https://www.youtube.com/watch?v=fLHIE6o7vcc>

Om welke historische gebeurtenis gaat het in de video?	
Wat wil de bevolking van de DDR en waarom?	
Wat zijn de redenen voor het gedrag van de mensen in de video? Noem er minimaal 2.	

- c. In een klassengesprek worden jullie bevindingen kort besproken. Beargumenteer je bevindingen. Overtuig je klasgenoten van je bevindingen.

Oktober 1989 war in der DDR der Startpunkt von großen Protesten gegen das Regime. Die Demonstrationen, an denen eine große Zahl der Ostdeutschen teilnahm, fingen am 9. Oktober 1989 in Leipzig an und verbreiteten sich in den folgenden Tagen und Wochen in der gesamten DDR.

Sieh dir die Bilder und den Text an.





MOBILISIERUNG FÜR EINE NEUE GESELLSCHAFT

LEIPZIGER MONTAGSDEMONSTRATIONEN

Der Druck innerhalb der DDR nahm 1989 immer weiter zu. Die Friedensgebete in der Leipziger Nikolai-Kirche wurden zum Ausgangspunkt der Montagsdemonstrationen, die sich trotz harten Vorgehens der Sicherheitsbehörden schnell ausbreiteten.

Der ranghohe SED-Politiker Horst Sindermann wird später gestehen: „Wir hatten alles geplant. Wir waren auf alles vorbereitet. Nur nicht auf Kerzen und Gebete.“ Die Menschen riefen auf den Straßen zunehmend lautstark: „Wir sind das Volk!“, „Keine Gewalt!“ oder „Stasi raus!“. Auch außerhalb der Kirchen formieren sich öffentlich Oppositionsgruppen.



Montagsdemonstration am 23.10.89 in Leipzig. Bundesarchiv, Bild 183-1989-1023-022 / Friedrich Gahlbeck / CC-BY-SA 3.0/Wikipedia

„Wir gingen am 23. Oktober gegen 21 Uhr den breiten Weg in Richtung Dom entlang, und plötzlich: Eine Masse Menschen auf der Straße! Da gingen schweigend, im Dunkeln, auf den Straßenbahngleisen, Menschen mit Wachskerzen in der Hand.“

Heinz Just über Montagsdemonstration in Leipzig am 23.10.1989, an der rund 150.000 Menschen teilnahmen.

Quelle: Zeitzeugen-Portal

Op de foto's en in de tekst kom je een aantal begrippen tegen, die je misschien niet bekend voorkamen. Daarom volgt hier de betekenis van een aantal van deze begrippen:

Vereinigungsfreiheit = de vrijheid om een vereniging/partij op te richten waarin gemeenschappelijke doelen van een groep nagestreefd worden.

fordern = eisen

freie Wahlen = vrije (democratische) verkiezingen

visafrei = reizen zonder visum

Mobilisierung = mensen zijn massaal aanwezig/actief voor een bepaald doel.

Stasi (Staatssicherheitsdienst) = de Stasi was de geheime dienst van de DDR. Het doel van deze dienst was het beschermen van de staat tegen vijanden.

SED-Politiker = politicus van de staatspartij van de DDR.

Zeitzeuge = ooggetuige

2.

a. Beantwoord de volgende vragen individueel:

- Wat zie je op de afbeeldingen?
- Welke perspectieven verkondigen de deelnemers aan de demonstratie? Wat willen ze bereiken? Verbind deze informatie aan de begrippen “Freiheit”, “offen”, “freie Wahlen” en “Visafrei”?
- Kun je deze informatie verbinden aan je bevindingen uit opdracht 1? Hoe?
- Hoe had je jezelf in de situatie van de demonstranten geuit? Kun je je voorstellen dat zo’n demonstratie in de huidige tijd zou plaatsvinden?

b. In tweetallen (👤 en 🗨️ gecombineerd):

- Discussieer over de bovenstaande vragen en de door jullie gegeven antwoorden. Overtuig elkaar van je antwoorden.
- Waarom was het demonstreren op de foto’s zo belangrijk? Welke betekenis kun je aan deze demonstratie toekennen? Discussieer hierover en kom tot een gemeenschappelijk antwoord.
- Schrijf per tweetal een kernwoord op het bord dat voor jullie weergeeft waarom het demonstreren op de foto’s zo belangrijk was. In de klas kiezen jullie gemeenschappelijk het woord dat volgens de klas het beste past.

3. Im untenstehenden Text siehst du sechs Perspektiven (Sichtweisen) von Personen, die über die Proteste am Ende des Jahres 1989 in der DDR berichten.

A Katrin Hattenhauer, Bürgerrechtlerin aus Leipzig (11. September 1989)

„Am 11. September war eigentlich nach dem Friedensgebet die Luft raus. Ich wollte nach Hause gehen. Doch man provozierte die Demonstration, indem man für weit über 1.000 Menschen, die aus der Kirche kamen, nur einen schmalen Weg ließ. Es war nicht mehr möglich, zur Seite auszuweichen – gegen Leute, die das versucht haben, wurde Gewalt angewendet. An einer Seite wurden Hunde eingesetzt, man hörte Schreckensrufe. Und dann brach natürlich eine Panik aus... Die Demonstration war dann ein einziger großer Viehtrieb... Dann wickelte sich so ein Mensch meine Haare dreimal ums Handgelenk, und ich fand mich auf dem Lastwagen wieder.“

D Der Bürgerrechtler Hans-Jürgen Fischbeck

„Der eigentliche Umsturz ist gar nicht von der Mehrheit der Bevölkerung aktiv vollzogen worden, sondern nur von denjenigen, die eben bereit waren, auf die Straße zu gehen... Die Mehrheit der Bevölkerung war zu Hause geblieben.“

B Jürgen Jänel (9. Oktober 1989)

„Als wir dann nach dem Gebet wieder aus der Kirche raus sind, da war schon so ein Gefühl da, dass heute nichts passieren würde. Woher kam das? Wir waren einfach so viele, die konnte man nicht mehr einkesseln.“

Und dann haben wir Losungen gerufen. Zuerst: „Wir sind keine Rowdys!“ Das ging gegen die Umdeutung der Tatsachen in den DDR-Medien, dass wir die Randalierer seien und nicht die Polizisten. Dann: „Wir bleiben hier! Und „Wir sind das Volk!“ Das war so ein Gefühl, in dieser Masse von Leuten zu sein, das war so befreiend... Ich bin von da an jede Woche dabei gewesen.“

E Ein Demonstrant, danach vor dem Fernseher (9. Oktober 1989)

„Die Leute trudelten nach und nach von der Demo ein, waren voller Eindrücke und Begeisterung. Und dann kam so ein erster Bildbericht in den Tagesthemen, unscharfe Bilder nur, von oben aus dem Turm der Reformierten Kirche gemacht. Aber, das war wie ein Triumph. Das war das entscheidende Ereignis, das war uns allen klar. Der Fall der Mauer war dann nur noch ein Folgeereignis. Da war schon alles in Fluss gekommen, wie in so einer Art großen Wasserfall, der alles mit sich riss.“

C Der Ingenieur Lothar Schober über die Demonstration am 9. Oktober 1989

„Als wir am 9. Oktober über den Ring zogen, war das ein überwältigendes Gefühl! In der Masse solch einen Moment zu erleben, zu spüren, dass man stärker als die da ganz oben ist. Und das nach 40 Jahren. (...) Was soll ich sagen? Es war ja weniger ein Gefühl der Überlegenheit, sondern mehr, dass man sich selbst gezeigt hat, dass man noch was unternehmen kann. Man ist ja hier im Osten immer stark gedrückt worden. Und nun konnte man plötzlich das zeigen, was man die ganze Zeit nur gefühlt hat. Das war ein Gefühl der inneren Befreiung, das sich an den nächsten Montagen noch gesteigert hat. (...) Ich bin schon etwas stolz darauf, dass ich schon in einer Phase dabei gewesen bin, als es noch relativ kritisch war. Ich wäre nicht so befriedigt, wenn ich erst vier Wochen später dazu gestoßen wäre. Das wäre zwar auch in Ordnung gewesen: Aber ich war halt eher dabei!“

F Ein Stasi-offizier später über die Demonstration in Leipzig vom 9. Oktober 1989

„Am 9. Oktober überstieg ja erstmals die Zahl der Demonstranten alles, was man erwartet hatte. Selbst das, was wir nach den Berliner Ereignissen im MfS (Anmerkung der Redaktion: Ministerium für Staatssicherheit) erwartet hatten, wurde auf eine eindrucksvolle, für uns damals beängstigende Art und Weise übertroffen. ... noch nie sah man in der DDR so viele Menschen mit einer so eindeutigen Ausrichtung gegen das Herrschaftssystem.“

+ Kies in groepen van drie vier perspectieven en lees deze **samen**. Beantwoord de volgende vragen in jullie groep. Gebruik indien nodig een woordenboek Duits-Nederlands.

- Welke perspectieven (visies/meningen) worden beschreven en hoe onderscheiden deze zich? Omschrijf daarbij of de perspectieven voor of tegen het regime in de DDR spreken.
- Over de Stasi (F) bestaat de gedachte dat kennissen je konden verraden. Veel Oost-Duitsers werden gedwongen zich voor de Stasi in te zetten. Wanneer ze dit niet deden, dan volgden consequenties, zoals gevangenschap of onderdrukking. Discussieer erover in hoeverre jullie het juist vinden dat alle werknemers van de Stasi als vijanden werden gezien. Welke verschillende meningen kunnen daarover bestaan? Bekijk dit kritisch.
- Deel jullie antwoorden met de hele groep en overtuig de mensen die de ***opdracht** hebben uitgevoerd van jullie bevindingen.

* Kies in groepen van drie twee perspectieven en lees deze **samen**. Beantwoord de volgende vragen in jullie groep. Gebruik indien nodig een woordenboek Duits-Nederlands.

- Welke mening hebben de ooggetuigen waarvan jullie het perspectief gelezen hebben? Verschillen deze perspectieven van elkaar?
- Bij D wordt gezegd dat de meerderheid van de bevolking thuis was gebleven en niet was komen demonstreren. Betekent dit dat mensen het eens zijn met het politieke systeem in de DDR? Waarom zouden mensen ervoor gekozen hebben om niet te komen demonstreren?
- Deel jullie antwoorden met de hele groep en overtuig de mensen die de **opdracht** hebben uitgevoerd van jullie bevindingen.

4. In dieser Stunde wurde von den Montagsdemonstrationen in der DDR gesprochen. Während der Coronapandemie bekam dieses Wort eine neue Bedeutung.

a. We lezen de tekst gezamenlijk in de klas.

- Wat begrijp je van de tekst?
- Welke begrippen herken je?

 Kommentar

Montagsspaziergänge: Warum es gut ist, wenn demonstriert wird

Der Montag ist der politischste Tag der Woche. Manche sprechen von Anmaßung wegen des Bezugs zur DDR-Opposition. Aber Demos sind Zeichen von Demokratie.

Jens Blankennagel, 16.1.2022 - 15:29 Uhr

Artikel anhören 



imago

Montagsspaziergang in München: Die Polizei stoppt den unangemeldeten Marsch, weil sich niemand spontan als Versammlungsleiter meldet.

Berlin – Der Montag ist wieder ein besonderer Tag: Es wird wieder demonstriert. Die Gegner der Corona-Maßnahmen nennen es meist Montagsspaziergang – in Anlehnung an die Montagsdemos der friedlichen Opposition in der DDR. Das empfinden viele als anmaßend, als feindliche Übernahme, als unakzeptable Gleichsetzung des Widerstands gegen die damalige Diktatur mit Protesten in der heutigen Demokratie. Und so treffen sich montags auch Gegner der „Regierungsgegner“. Das sind nicht alles Regierungsbefürworter. Viele sagen, dass sie auf der anderen Seite eine Sache vermissen: die klare Distanzierung von Rechtsextremisten.

Somit ist der Montag im Januar 2022 wieder der politischste Tag der Woche. Gut so. Das ist ein Zeichen von Mündigkeit, Demokratie und Meinungswille. Aber es offenbart auch ein gravierendes Problem. Nach bald 23 Monaten Pandemie sind die Fronten verhärtet, die Gesellschaft ist in vielerlei Hinsicht gespalten. Es existiert ein breiter Fächer an Meinungen, aber viele fühlen sich nicht gehört mit ihren Sorgen und Existenzängsten, ihrer pandemiebedingten Zahlungsunfähigkeit und ihrer Überforderung im Dauerfeuer der Neuigkeiten und Verbote. Viele fühlen sich bevormundet, nicht vertreten in den Debatten, Parlamenten und Talkshows. Auch deshalb gehen so viele auf die Straße. Das ist ihr gutes Recht.

Quelle: Berliner Zeitung

- b. Vergelijk de tekst met alle informatie die je in de opdrachten 2 en 3 hebt opgedaan. Denk hier eerst zelf over na, discussieer hier vervolgens over in tweetallen en deel daarna jullie resultaten met de klas. Gebruik **voor de kritische discussie van de demonstraties** de volgende richtvragen:

- In hoeverre wordt in deze tekst uit het jaar 2022 het demonstreren over de coronamaatregelen met de maandagsdemonstraties in de DDR in 1989 vergeleken?
- Zijn de redenen die de mensen in 1989 noemden om te demonstreren nog steeds relevant in dit voorbeeld over de demonstraties over de coronapandemie? Baseer je antwoord op alle informatie die je deze les hebt opgedaan.

Doelen

Unterrichtseinheit	Ziel
Aufgabe 1	Die Lernenden können ihre inhaltlichen und sprachlichen Vorkenntnisse über die Montagsdemonstrationen aktivieren.
Aufgabe 2	Die Lernenden können die Rufe für Freiheit während der Montagsdemonstrationen erkennen, interpretieren und begründen.
Aufgabe 3	Die Lernenden können die wichtigsten Gründen der Teilnehmer*innen der Montagsdemonstrationen nennen, analysieren und begründen.
Aufgabe 4	Die Lernenden können die Relevanz der Montagsdemonstrationen in der heutigen Zeit benennen und untermauern.
Ganze Unterrichtsstunde	Die Lernenden können evaluieren und argumentieren, welche Gründe der Montagsdemonstrationen in der aktuellen Zeit noch wichtig sind.
Sprachliches Ziel	Die Lernenden können sich kritisch mit deutschsprachigen Texten und Videos auseinandersetzen und mittels dieser Materialien Perspektiven erkennen, interpretieren, analysieren, erstellen und evaluieren.

Aufgabe 1	Video: Terra X Plus (2020): <i>Montagsdemos – die friedliche Revolution</i>. https://www.youtube.com/watch?v=fLHIE6o7vcc (14.02.2022).
Aufgabe 2	Erstes Foto: Bundeszentrale für politische Bildung (2014): <i>Vor 25 Jahren: Die erste Montagsdemonstration</i>. https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/190877/vor-25-jahren-die-erste-montagsdemonstration/ (14.02.2022). Zweites Foto: Jugendopposition in der DDR (2021): <i>Friedensgebete und Montagsdemonstrationen</i> https://www.jugendopposition.de/themen/145465/montagsdemonstrationen (14.02.2022). Drittes Foto: Chronik der Mauer (o.D.): <i>Bildergalerie: Montagsdemonstration in Leipzig</i>. https://www.chronik-der-mauer.de/chronik/181927/bildergalerie-montagsdemonstration-in-leipzig?show=image&k=1 (14.02.2022). Viertes Foto: LEMO (o.D.): <i>Montagsdemonstration in Leipzig</i>. https://www.dhm.de/lemo/bestand/objekt/montagsdemonstration-1989.html (14.02.2022). Text mit Abbildung: Wiedemann, P., R. Reif & J. Beisiegel (2019, Hg.): <i>Bildungsmaterial zur Ausstellung. Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit</i>. Berlin: Bundesstiftung Aufarbeitung, S. 8.
Aufgabe 3	Text mit 6 Perspektiven: Grupp, D., H. Schneider & H. Woidt (2009): <i>Themenblätter im Unterricht 79: Herbst 89 in der DDR</i>. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. (Kopiervorlage 1)
Aufgabe 4	Zeitungsartikel:

	Blankennagel, Jens (2022): <i>Montagsspaziergänge: Warum es gut ist, wenn demonstriert wird.</i> https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/montagsspaziergaenge-warum-es-gut-ist-dass-demonstriert-wird-li.205682 (16.02.2022).
--	--

Lesmateriaal deelonderwerp 2

Vragen die in het Nederlands gesteld zijn, beantwoord je in het Nederlands. Vragen die in het Duits gesteld zijn, beantwoord je in het Duits.

Opdrachten met een ■ zijn bedoeld voor leerlingen die Duits in hun pakket hebben. Opdrachten met een ■ zijn bedoeld voor leerlingen die geen Duits in hun pakket hebben. Alle opdrachten waar niets voor staat worden door alle leerlingen gemaakt.

In der ersten Stunde standen die Demonstrationen in der DDR im Oktober 1989 zentral. Ein Monat nach der Montagsdemonstration in Leipzig am 9. Oktober 1989, kam es am 9. November 1989 zum Mauerfall. Die Unzufriedenheit der Bevölkerung der DDR war in diesen Tagen in der Form von Protesten auf ein hohes Niveau gestiegen. Wie es genau an diesem Tag zum Mauerfall kam, ist eher auffallend.

1. Waar denk je aan als je aan de val van de muur denkt? Wat weet je al van dit thema? Op het bord maken we samen een mindmap.
2. In deze opdracht gaan we een Duitse video bekijken en een Duitse tekst lezen. We gaan de video twee keer bekijken.

<https://www.youtube.com/watch?v=9tj54f-B-9E>

- a. Eerste keer kijken van de video:
 - Wat begrijp je al?
 - Waar gaat de video over, denk je?
 - Welke woorden herken je?
- b. Tweede keer kijken van de video: discussieer na het kijken in drietallen over de volgende vragen:
 - Wat was de directe aanleiding voor de val van de muur op 9 november 1989?
 - Had de bevolking van de DDR verwacht dat de muur zou vallen?

- Welke perspectieven nemen de ooggetuigen in? Zijn de perspectieven van deze mensen in de loop van de tijd veranderd?
 - Waarom bestond er onduidelijkheid over het openen van de grenzen naar West-Berlijn?
- c. We gaan de tekst samen lezen. Wat zijn de kernwoorden van dit stuk en wat betekenen deze?
Sluit de tekst aan bij de informatie die je bij b hebt opgedaan?

DER FALL DER MAUER

DIE PRESSEKONFERENZ VOM 9. NOVEMBER 1989

Günter Schabowski als Mitglied des SED-Politbüros verlas auf einer Pressekonferenz am 9. November 1989 das neue Reisegesetz, wonach ab sofort Privatreisen in die Bundesrepublik für alle Bürger der DDR erlaubt seien. Viele sahen die Mitteilung im Fernsehen und fragten sich, was das zu bedeuten hat.

In Ost- und West-Berlin machten sich Tausende auf den Weg zu den Grenzübergängen und wollten auf die andere Seite. „Tor auf, Tor auf!“, riefen sie. Schließlich gaben die Grenzsoldaten dem Druck der Massen nach und öffneten noch an diesem Abend die Grenze. Gegen 23.30 Uhr stürmten die ersten in den Westen. Die Mauer war gefallen. Weinend vor Freude und Glück lagen sich Menschen aus Ost und West in den Armen.



Günter Schabowski auf der Pressekonferenz am 9.11.1989. Fotograf: Andreas Kämper. Quelle: Robert Havemann Gesellschaft

„Allerdings ist heute, so viel ich weiß, eine Entscheidung getroffen worden. Es ist eine Entscheidung des Politbüros aufgegriffen worden, dass man aus dem Entwurf des Reisegesetzes den Passus herausnimmt und in Kraft treten lässt, der die ständige Ausreise regelt, also das Verlassen der Republik. Weil wir es für einen unmöglichen Zustand halten, dass sich diese Bewegung vollzieht über einen befreundeten Staat, was ja auch für diesen Staat nicht ganz einfach ist. Und deshalb haben wir uns dazu entschlossen, heute eine Regelung zu treffen, die es jedem Bürger der DDR möglich macht, über Grenzübergangspunkte der DDR auszureisen.“ Einer der anwesenden Journalisten fragt: „Und ab wann gilt das, ab sofort?“ „Also Genossen, mir ist das hier mitgeteilt worden, dass eine solche Mitteilung heute schon verbreitet worden ist. (...) Das tritt nach meiner Kenntnis – ist das, sofort. Unverzüglich.“

Günter Schabowski, Mitglied des Politbüros der SED, bei der Pressekonferenz am 9. November

DIE ROLLE DES WEST-FERNSEHENS

Da die DDR-Medien anfangs gar nicht und später falsch über die Ereignisse der Friedlichen Revolution berichteten, kam den West-Medien eine besondere Rolle zu. Durch ihre Berichterstattung informierten sie die DDR-Bevölkerung über den tatsächlichen Verlauf der Ereignisse. So sahen viele Menschen auch die „Tagesschau“ am Abend des 9. November 1989 mit dem Bericht „DDR öffnet Grenze“.

„Es war dunkel, die Leute haben gefeiert, es war eine Volksfeststimmung und es war einfach unglaublich. Jeder wusste, hier wird Geschichte geschrieben. Irgendwann kamen dann auch die ersten Ostler mit ihren Pässen und die wurden gefeiert wie Helden. Das Wort des Abends war ‚Wahnsinn‘, weil es für die Berliner wirklich der Wahnsinn war.“

Mathias Brauner hat die Grenzöffnung am Checkpoint Charlie miterlebt, Quelle: Zeitzeugen-Portal



DDR-PKW, die über die innerdeutsche Grenze von Thüringen nach Eschwege in Hessen fahren. 14. oder 15.11.1989.
© Archiv Bundesstiftung Aufarbeitung. Fotobestand Uwe Gerig



Nacht vom 10. zum 11.11.1989. Menschen auf und vor der Mauer vor dem Brandenburger Tor. © Archiv Bundesstiftung Aufarbeitung. Fotobestand Uwe Gerig

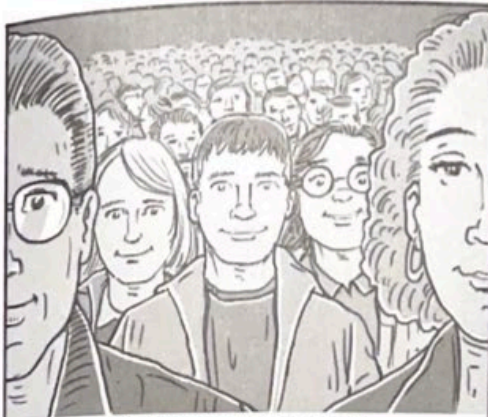
Samen bespreken we de volgende vragen in een klassendiscussie:

- Waarom gingen er zo veel mensen naar de grensovergangen tussen Oost- en West-Berlijn?
- Welke discussie bestond er tussen de burgers uit de DDR die naar de grensovergang waren gekomen en de soldaten die de grens bewaakten?
- Wat was de rol van de televisiezenders in West-Duitsland in de massale gang naar de grensovergangen?

3. Lies die folgenden Seiten des Graphic Novels *Berlin - geteilte Stadt* (Susanne Buddenberg & Thomas Henseler, 2012) über den Mauerfall:

- a. Let daarbij op de volgende vragen:
- Wie zijn de hoofdpersonen in het verhaal?
 - Welke situatie wordt in de drie pagina's geschetst?





Die Stimmung ist gespannt und erwartungsvoll.



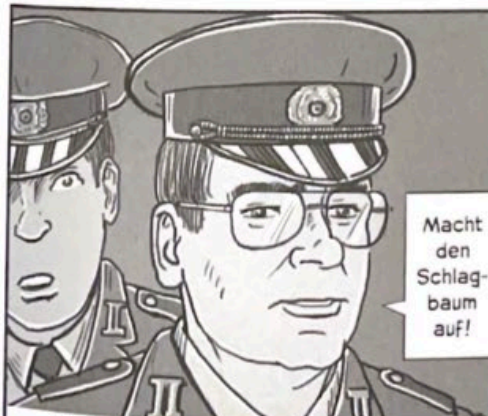
Ein Häuflein Grenzer steht einem Meer von Menschen gegenüber.



Wie werden sie reagieren?



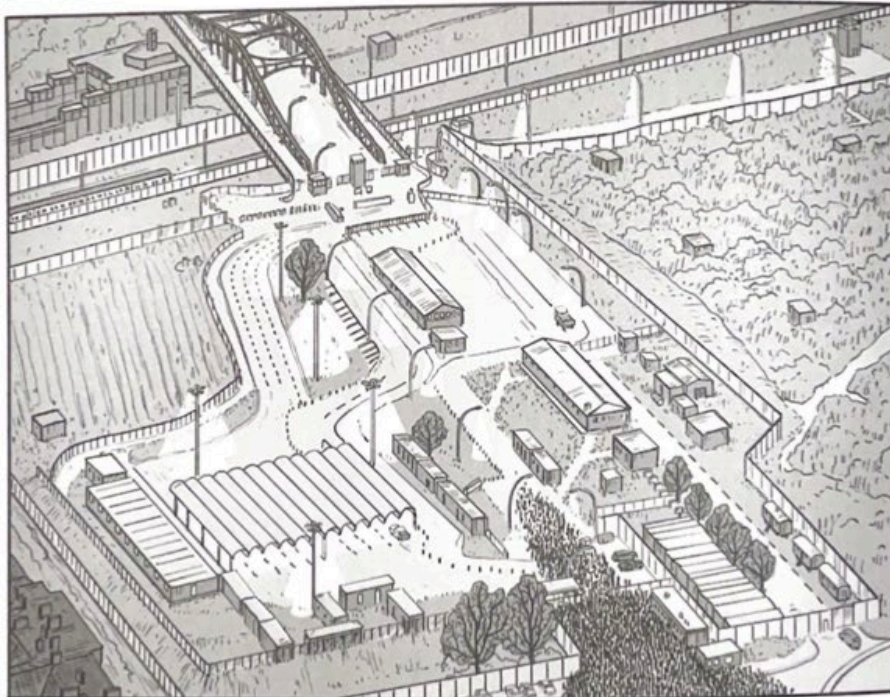
Sie haben widersprüchliche Befehle von oben bekommen und wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen.



Macht den Schlagbaum auf!

Der Kommandierende vor Ort muss eine selbstständige Entscheidung treffen.





Die Menschenmassen gehen auf
die andere Seite der
Brücke ...

... nach West-Berlin.

b. Schreibe die Fortsetzung dieser Geschichte auf Deutsch. Du darfst dies in der Form eines Textes oder eines Comics machen. Die Geschichte schreibst du mittels aller Kenntnisse aus den obenstehenden Aufgaben und der vorigen Stunde. Lass dich von den unterschiedlichen Textarten, die wir uns im Material angesehen haben, inspirieren. Ihr dürft ein Wörterbuch Niederländisch-Deutsch benutzen.

Die Kriterien für das Schreiben deiner Geschichte sind folgende:

- Länge der Geschichte:
 - o geschriebener Text: 50-100 Wörter
 - o Comic: 1 Seite (Mit Text)
 - o Zeitungsartikel: 50-100 Wörter
- Wähle eine der zwei Perspektiven:
 - o Ein*e Westdeutsche*r
 - o Ein*e Ostdeutsche*r
- Achte in deiner Geschichte auf jeden Fall auf folgende Fragen:
 - o Wie werden die Menschen aus dem Westen Deutschlands und die Ostdeutschen aufeinander reagieren?
 - o Wissen die Westdeutschen schon Bescheid?

***b.** Schrijf het vervolg van het verhaal in het Nederlands. Dit mag je in de vorm van een geschreven tekst of een stripverhaal. Het verhaal schrijf je aan de hand van de informatie die je in opdracht 1 van deze les en de opdrachten uit de vorige les hebt opgedaan. Laat je inspireren door de verschillen tekstsoorten die we in het lesmateriaal bekeken hebben. Let bij het schrijven van je verhaal op de volgende criteria:

- Lengte van het verhaal:
 - o geschreven tekst: 75-125 woorden
 - o stripverhaal: 1 pagina (met tekst)
 - o krantenartikel: 75-125 woorden
- Kies een van de twee perspectieven:
 - o een Oost-Duitser
 - o een grenssoldaat
- Let in je verhaal op de volgende vragen:
 - o Wat is de stemming onder de mensen na het openen van de grensovergangen?
 - o Hebben de mensen door wat het precies betekent dat de grens opengegaan is?

c. Leerlingen die de  en  opdracht hebben gemaakt werken in tweetallen samen. Discussieer over de volgende vragen:

- Welke perspectieven hebben jullie benadrukt en waarom? Hoe heb je dit in je tekst verwerkt?
 - Schuilen er vooroordelen in jullie verhalen? Hebben jullie de perspectieven correct weergegeven of heeft je eigen voorkennis over een bepaald persoon of groepering je verhaal beïnvloed? Discussieer hierover en overtuig elkaar.
 - Jullie hebben je in opdracht 1 en bij het schrijven van het verhaal beziggehouden met de perspectieven van ooggetuigen van de val van de Berlijnse muur. Wanneer je denkt aan de huidige tijd en je bevindt je in Nederland. Hoe zouden jullie dan gereageerd hebben op de val van de Berlijnse muur. Kun je je daar als persoon die in Nederland woont iets bij voorstellen?
- d. Formuleer jullie eigen perspectief op de val van de Berlijnse muur in de huidige tijd in één zin. Deel dit in de klas. In hoeverre kun je je verplaatsen in de perspectieven die door andere leerlingen worden genoemd?

4. Nach dem Mauerfall wurden in der DDR die Vorbereitungen für die ersten freien demokratischen Wahlen getroffen. In der DDR ist diese als Volkskammerwahl bekannt. Sieh dir die folgenden vier Wahlplakate an.
- a. Discussieer in tweetallen (■ en * gecombineerd) over de volgende vragen:
- Welke kernwoorden herken je op de posters? Zoek de betekenis van deze woorden op.
 - Welke perspectieven worden naar jullie mening op de verkiezingsposters gepresenteerd?
 - Welke poster spreekt jullie het meest aan? Waarom? In de klas stemmen jullie op de poster die jullie het meest aanspreekt.





b. Lees de volgende informatie in dezelfde tweetallen:

De PDS was de opvolger van de staatspartij in de DDR en deed mee aan de eerste vrije verkiezingen in de DDR. Ze streefde het voortbestaan van de DDR als staat na. Dit wilde de partij vormgeven door hervormingen van het politieke systeem.

De SPD had zichzelf als doel gesteld om de samenwerking tussen de beide Duitse staten (DDR en Bondsrepubliek) te versterken en in de loop van de tijd een eenheid van beide staten mogelijk te maken. De Allianz für Deutschland wilde een snelle Duitse eenheid van de beide Duitse staten tot stand brengen. Bündnis 90 werd in de DDR als burgerbeweging opgericht. Deze beweging had het doel om binnen de DDR een democratie op te richten.

- Verandert jullie mening op basis van deze nieuwe informatie? Waarom (niet)? De stemming over de beste poster wordt in de klas nog eens overgedaan. Waarom is het resultaat hetzelfde of juist niet?

- c. Kijk naar de volgende verkiezingsposter van de Bondsdagverkiezingen van het jaar 2021.



- In hoeverre verschilt deze poster van de poster uit het jaar 1990 in de DDR? Discussieer hierover in tweetallen.
- Hoe zouden jullie zelf een verkiezingsposter maken? Welke kernwoorden zouden jullie op je poster plaatsen? Schrijf jullie kernwoorden op het bord en presenteer deze kort.

Doelen

Unterrichtseinheit	Ziel
Aufgabe 1 und 2	Die Lernenden können ihre inhaltlichen und sprachlichen Vorkenntnisse über den Mauerfall aktivieren.
Aufgabe 3	Die Lernenden können die Perspektive eines Zeitzeugen der Mauerfall in Worte fassen und dazu ihre eigene Perspektive verbinden.
Aufgabe 4	Die Lernenden können vier Wahlplakate der Volkskammerwahl im Jahre 1990 deuten, diese mit einem Wahlplakat der Gegenwart vergleichen und ihre eigene Position zu Wahlen formulieren und begründen.
Ganze Unterrichtsstunde	Die Lernenden können die Perspektiven des Mauerfalls und der ersten freien Volkskammerwahl deuten, analysieren und begründen und diese mit der Gegenwart verbinden.
Sprachliche Ziele	Die Lernenden können sich kritisch mit deutschsprachigen Texten und Videos auseinandersetzen und mittels dieser Materialien Perspektiven erkennen, interpretieren, analysieren, erstellen und evaluieren.

Aufgabe 1	Video: Zeitzeugen-Portal (2011): <i>1989: Mauerfall – Der 9. November</i>. https://www.youtube.com/watch?v=9tj54f-B-9E (01.03.2022). Text: Wiedemann, P., R. Reif & J. Beisiegel (2019, Hg.): <i>Bildungsmaterial zur Ausstellung. Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit</i>. Berlin: Bundesstiftung Aufarbeitung, S. 11.
Aufgabe 2	Seiten aus einem Graphic Novel: Buddenberg, S. & T. Henseler (2012): <i>Berlin – Geteilte Stadt. Zeitgeschichten</i>. Berlin: Avant-Verlag, S. 82-84.
Aufgabe 3	Wahlplakat SPD 1990: LEMO (o.D.): <i>Wahlplakat zur Volkskammerwahl 1990</i>. https://www.hdg.de/lemo/lernen/hdg/objekt-wahlplakat-volkskammerwahl.html (01.03.2022). Wahlplakat Allianz für Deutschland 1990: Konrad-Adenauer-Stiftung (2022): <i>Geschichte der CDU. Wahls zur Volkskammer (1990)</i>. https://www.kas.de/de/web/geschichte-der-cdu/wahl-zur-volkskammer-1990- (01.03.2022). Wahlplakat PDS 1990: Wir waren so frei (o.D.): <i>Erste freie Volkskammerwahl, Berliner Umland, Januar bis März 1990: PDS-Plakat „Einig Vaterland“</i>. https://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/583/set_id/46 (01.03.2022). Wahlplakat Bündnis 90 1990: LEMO (o.D.): <i>Plakat „Bündnis 90 – Bürger für Bürger“</i>. https://www.hdg.de/lemo/bestand/objekt/plakat-neues-forum.html (01.03.2022). Wahlplakat CDU 2021: Pittlik, W. (2021): <i>CDU/CSU moet tij zien te keren</i>. https://duitslandinstituut.nl/artikel/45700/cducsu-moet-tij-zien-te-keren (01.03.2022).

Lesmateriaal deelonderwerp 3

Vragen die in het Nederlands gesteld zijn, beantwoord je in het Nederlands. Vragen die in het Duits gesteld zijn, beantwoord je in het Duits.

Opdrachten met een  zijn bedoeld voor leerlingen die Duits in hun pakket hebben. Opdrachten met een  zijn bedoeld voor leerlingen die geen Duits in hun pakket hebben. Alle opdrachten waar niets voor staat worden door alle leerlingen gemaakt.

Das Ergebnis der Volkskammerwahl bedeutete, dass die beiden deutschen Staaten, wieder einen deutschen Staat bilden sollten. Die deutsche Einheit wurde am 3. Oktober 1990 durchgeführt. Ab diesem Moment war Deutschland wieder ein Land, die heutige Bundesrepublik Deutschland.

1. In de volgende video ga je kijken naar het proces rondom de Duitse eenheid. Je zult zien dat de parlementariërs in de DDR met een meerderheid voor de Duitse eenheid stemmen. Deze eenheid leidt onder de bevolking van de (voormalige) DDR tot blijdschap, maar ook onzekerheid.

Bekijk de video:

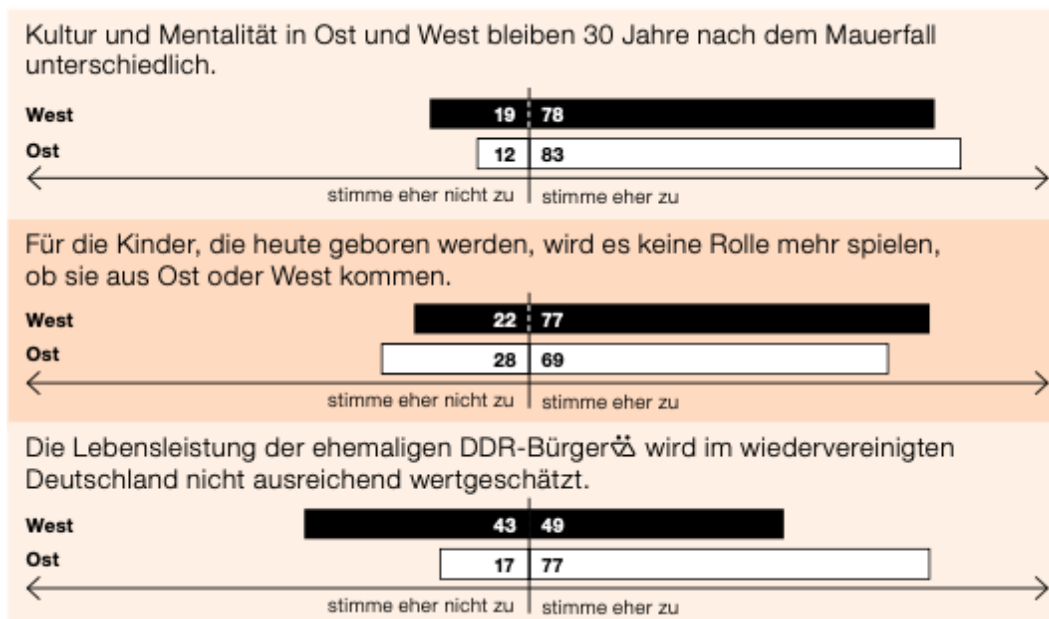
<https://www.youtube.com/watch?v=Df6nEdh0xb8&t=17s>

De volgende vragen over de video bespreek je eerst in tweetallen ( en  gecombineerd). Vervolgens bespreken we de vragen in de klas:

- Waarom zijn de Oost-Duitsers zo blij? Om welke gebeurtenis gaat het in de video?
- Aan het einde van de video gaat het over toekomstige onzekerheden. Wat betekent dit en welke onzekerheden kunnen mogelijk bedoeld worden?

Die Ost- und Westdeutschen waren mehr als 40 Jahren voneinander getrennt und bildeten nach der deutschen Einheit wieder ein Volk. Dies bedeutete, dass sie sich aneinander gewöhnen sollten.

+2. In 2019 werden verschillende enquêtes over de verhoudingen van Oost- en West-Duitsers doorgevoerd. Bekijk de volgende twee enquêtes en de daaruit voortvloeiende resultaten. Gebruik een woordenboek Duits-Nederlands bij moeilijke woorden.



Umfrage 1

„Was meinen Sie, sind die Menschen in Ost- und Westdeutschland mittlerweile weitgehend zu einem Volk zusammengewachsen?“

	JA	NEIN, es überwiegt noch das Trennende
14-29-Jährige	62	33
30-44-Jährige	60	39
45-59-Jährige	46	52
60 Jahre und älter	40	56

Umfrage 2

+a.

- De volgende vraag gaan jullie in expertgroepjes beantwoorden. In tweetallen kies je een stelling uit de eerste enquête. Daarbij beantwoord je de volgende vraag:
 - o Wat zijn de perspectieven van de Oost- en West-Duitsers in de door jullie gekozen stelling? Zouden jullie deze als negatief of positief omschrijven?
- Beantwoord vervolgens in hetzelfde tweetal de volgende vraag:
 - o Waarom bestaan er in de tweede enquête verschillen tussen jongere en oudere mensen? Beargumenteer jullie antwoord.
- Wissel jullie antwoorden met een ander groepje uit die bij de eerste enquête een andere stelling heeft bekeken.
 - o Welke perspectieven van de Oost- en West-Duitsers zijn in de eerste enquête gelijk en welke zijn verschillend? Onderbouw dit gezamenlijk.
 - o Welke redenen bestaan er naar jullie mening voor het verschil in antwoorden tussen de jongere en de oudere generatie bij de tweede enquête?

***2.** In 2007 schreef het Duitsland Instituut in Amsterdam dat de stemming in Oost-Duitsland een nieuw dieptepunt had bereikt. Lees de volgende tekst:

<https://duitslandinstituut.nl/artikel/1456/stemming-in-het-oosten-bereikt-nieuw-dieptepunt>

*****a.

- Beantwoord de volgende vragen in tweetallen:
 - o Welk perspectief van de Oost-Duitsers wordt met de titel “Stemming in het Oosten bereikt nieuw dieptepunt” precies bedoeld?
 - o Welke redenen worden aan dit perspectief verbonden?
 - o Er wordt gezegd dat de gedachte om liever in de DDR te leven vooral wordt gesteund door werklozen en jongeren onder de 25. Experts wijzen erop dat dit niet als politiek statement gezien moet worden. Waarom zouden ze dit in 2007 over jongeren onder de 25 gezegd hebben?
 - o Bestaat er een verschil tussen Oost-Duitse enquêtes en West-Duitse enquêtes?
- Bespreek de vragen met een ander tweetal:
 - o Welke conclusie kunnen jullie uit dit artikel trekken? Wat zegt dit over het Oost-Duitse perspectief in 2007?

b. De groep met de +opdracht heeft perspectieven van Oost- en West-Duitsers uit 2019 bekeken. De andere groep met de *opdracht heeft juist perspectieven van Oost-Duitsers uit het jaar 2007 bekeken.

- Leg de conclusies die jullie geformuleerd hebben aan de andere groep voor. Zijn de perspectieven van de Oost-Duitsers erg veranderd in de 12 jaren die tussen de metingen zitten? Zijn ze positiever geworden over hun leven of juist niet?

3 Das Zusammenwachsen der beiden deutschen Staaten hat im Laufe der Jahre auch zu Vorurteilen geführt.

a. In de klas lezen we gezamenlijk de volgende tekst en bespreken we vervolgens de volgende vragen:

- Wat vertelt deze tekst ons over vooroordelen tegenover Oost-Duitsers?
- Hebben jullie zelf ook vooroordelen over bepaalde mensen?
- Kan het gevaarlijk zijn om vooroordelen over mensen te hebben? Waarom wel/niet?

Vorurteile gegenüber Ostdeutschen

Augenscheinlich sind das für manch einen mehr als nur nüchterne Zahlen, wie ich während eines Abendessens bei engen Freunden in Berlin feststellen musste. "Die Ossies haben immer noch ihre kommunistischen Denkweisen", so die Aussage des Vaters meiner Freundin. Sie seien sind noch genauso faul und unbrauchbar wie vor 30 Jahren, sagte er.

Aber viele Menschen aus dem früheren Osten - und Westen - bitten darum, zu unterscheiden. "Ein Vorurteil über Ostdeutsche ist, dass sie faul sind, aber das ist offensichtlich nicht wahr", sagt Chris, ein 33-jähriger Ingenieur aus Kaiserslautern, der jetzt in Berlin lebt. Wie die anderen Interviewpartner will er seinen vollständigen Namen nicht in diesem Artikel lesen. Er sagt, dass der Osten ärmer ist als der Westen, habe damit zu tun, dass die gut ausgebildeten jungen Leute auf der Suche nach besseren Gehältern ihre Heimat verlassen würden und führende Großkonzerne ihren Hauptsitz im früheren Westen ansiedelten. Was wiederum dazu führe, dass noch mehr Leute den früheren Osten verließen.

"Alle meine Kollegen, die aus den ostdeutschen Gebieten kommen, sind aus demselben Grund gegangen", erklärt er. Einer seiner Kollegen, der 29-jährige Andreas, der in Cottbus aufwuchs, ergänzt: "Meine Mutter lebt immer noch in meiner Heimatstadt, aber dort gab es nicht genug Jobaussichten für mich, wegzuziehen war also unumgänglich."



Menschen in Ostdeutschland verdienen im Schnitt weniger, als ihre westdeutschen Nachbarn

- b. Bekijk de volgende video in tweetallen (gecombineerd  en ):

<https://www.youtube.com/watch?v=as8E4UU16ls&t=3s>

Denk eerst zelf over onderstaande vragen na, discussieer er vervolgens in tweetallen over en leg jullie antwoorden vervolgens voor aan de klas.

- Welke vooroordelen bestaan er in de video over Oost-Duitsers en waarom?
- Welke vooroordelen bestaan er over de West-Duitsers? Waarom?
- Waarom denken jullie dat mensen vooroordelen hebben? Geef betekenis aan het hebben van vooroordelen. Noem hiervoor twee positieve en twee negatieve punten.

Positief	Negatief

- Bestaan er verschillen tussen jongere en oudere mensen wanneer het om vooroordelen gaat? Kun je dit verklaren?
- Je bent zelf woonachtig in Nederland. Heb je zelf ook vooroordelen over andere mensen in Nederland? *Speelt dit op bepaalde momenten in je leven meer dan op andere momenten?*
Speelt dit in bepaalde periodes meer dan in andere periodes?

Doelen

Unterrichtseinheit	Ziel
Aufgabe 1	Die Lernenden können ihre inhaltlichen und sprachlichen Vorkenntnisse über die deutsche Einheit aktivieren.
Aufgabe 2	Die Lernenden können die Perspektiven der Ostdeutschen über die Folgen der deutschen Einheit deuten und im Laufe der Zeit interpretieren und analysieren.
Aufgabe 3	Die Lernenden können Vorurteile über Ost- und Westdeutsche erkennen und eigene Erfahrungen mit Vorurteilen diskutieren.
Ganze Unterrichtsstunde	Die Lernenden können die Folgen der deutschen Einheit für die Ost- und Westdeutschen deuten und diese im Rahmen der Zeit und eigener Erfahrungen eine Bedeutung zuordnen.
Sprachliche Ziele	Die Lernenden können sich kritisch mit deutschsprachigen Texten und Videos auseinandersetzen und mittels dieser

	Materialien Perspektiven erkennen, interpretieren, analysieren, erstellen und evaluieren.
--	---

Bronnen

Aufgabe 1	Video: Zeitzeugen-Portal (2011): <i>1990: Die Deutsche Einheit</i>. https://www.youtube.com/watch?v=Df6nEdh0xb8&t=17s (02.03.2022).
Aufgabe 2	Britsche, F. (2020): <i>Themenblätter im Unterricht 124: Alles vereint? 30 Jahre deutsche Einheit</i>. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. (Arbeitsblatt 2) Duitsland Instituut Amsterdam (2007): <i>Stemming in het Oosten bereikt nieuw dieptepunt</i>. https://duitslandinstituut.nl/artikel/1456/stemming-in-het-oosten-bereikt-nieuw-dieptepunt (23.03.2022).
Aufgabe 3	Video: Deutschland ist eins: vieles (2020): <i>Einheit in den Köpfen der Menschen? – Schülerreportage aus Schmalkalden</i>. https://www.youtube.com/watch?v=as8E4UU16ls&t=3s (02.03.2022). Text: Regev, D. (2020): Deutsche Wiedervereinigung: Was Ost und West noch trennt. https://www.dw.com/de/deutsche-wiedervereinigung-was-ost-und-west-noch-trennt/a-55120130 (02.03.2022).

Appendix B

Leidraad voor evaluatie bij lesmateriaal over de Duitse eenheid voor vakoverstijgend onderwijs Duits en geschiedenis.

1. Bent u eerstegraads docent Duits of geschiedenis?
2. Hoeveel jaar ervaring heeft u als docent (in opleiding) in de bovenbouw havo/vwo?
3. In welk jaar heeft u uw opleiding tot eerstegraads docent afgesloten? /In welk jaar gaat u uw opleiding tot eerstegraads docent afsluiten?
4. Kunt u omschrijven hoe de materialen eruitzien? Wat moeten de leerlingen doen?
5. Welke inhoudelijke aspecten herkent u in de materialen?
6. Welke doelstellingen zouden met het gebruik van het materiaal/de opdrachten behaald kunnen worden?